

Jahresabschluss 2022 / Dividendenvorschlag

- Jahresüberschuss 2022: 943 TEUR
- Dividendenvorschlag: 0,50 EUR / Stückaktie

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat in seiner heutigen Sitzung den Jahresabschluss 2022 gebilligt. Der Jahresabschluss, der einen Jahresüberschuss von 943 TEUR ausweist (Vj. 3.460 TEUR), ist damit festgestellt. Das Ergebnis je Aktie im Berichtsjahr beträgt 0,79 EUR (Vj. 2,88 EUR).

Entsprechend dem Dividendenkonzept der Gesellschaft werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 0,50 EUR je Stückaktie vorschlagen (Vj. Dividendenausschüttung von 1,10 EUR je Stückaktie).

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Allerthal-Werke AG aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 4.399 TEUR realisiert (Vj. 4.067 TEUR). Dem standen Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 192 TEUR (Vj. 135 TEUR) gegenüber. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf das Wertpapiervermögen waren zum Jahresultimo 2022 in Höhe von 295 TEUR ertragswirksam (Vj. 984 TEUR). Aufgrund des rückläufigen Kursniveaus an den Aktienmärkten belasteten handelsrechtliche Abschreibungen auf das Wertpapiervermögen das Jahresergebnis mit 3.421 TEUR (Vj. 755 TEUR). Die Dividenderträge erhöhten sich im Berichtsjahr in Summe deutlich auf 893 TEUR (Vj. 406 TEUR), wobei in diesem Betrag die Dividenden-ausschüttung der Tochtergesellschaft Esterer AG mit 343 TEUR (Vj. 0 EUR) enthalten ist. Die Zinserträge lagen im Berichtsjahr bei 27 TEUR (Vj. 33 TEUR).

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, belief sich zum Jahresultimo auf 27.610 TEUR (Vj. 29.882 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen betrug 52 TEUR (Vj. 166 TEUR).

Allerthal-Werke AG

Nettofinanzverbindlichkeiten bestanden zum 31.12.2022 in Höhe von ./. 590 TEUR (Vj. ./. 2.732 TEUR). Die bilanzielle Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Jahresultimo 2022 auf 96,0 % (Vj. 88,7 %).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) reduzierte sich im Geschäftsjahr 2022 auf 25,82 EUR. (30,57 EUR am 31.12.2021). Unter Berücksichtigung der 2022 erfolgten Dividendenausschüttung von 1,10 EUR/Stückaktie entspricht dies im Jahresvergleich einem Rückgang von rd. 11,9 % (im Vj. Anstieg von 28,1 %).

Das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, ist im wirtschaftlichen Eigenkapital lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,04 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten aus dem Andienungsvolumen Nachbesserungen (ohne Zinsen) in Höhe von 66 TEUR (Vj. 73 TEUR) verbucht werden, die in den o.g. Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten sind. Das gesamte Andienungsvolumen hat sich zum 31. Dezember 2022 per Saldo leicht auf 26,6 Mio. EUR vermindert (27,3 Mio. EUR am 31.12.2021).

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 ist eine konkrete Prognose zum jetzigen Zeitpunkt - ungeachtet eines erfreulichen Jahresauftakts - noch nicht möglich.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 ist auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG findet am 21. Juli 2023 in Köln statt. Die Einladung wird rechtzeitig im Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft bekanntgegeben.

Köln, 21. April 2023

Der Vorstand

Allerthal-Werke AG

Ansprechpartner bei Rückfragen

Thorsten Grimm
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0
Fax (02 21) 8 20 32 - 30
E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de
Internet: www.allerthal.de